

Name: Klasse:

Leben in Berlin – Lösung



Daten zu Berlin

Fläche:	891 km ²
Einwohner:	rund 3,4 Mio.
Ausländer:	rund 500.000
Zahl verschiedener Nationalitäten:	185
Türkische Einwohner:	gut 100.000
Bürger mit muslimischem Glauben:	216.000
Bevölkerungsdichte:	3800 E/km ²
Anteil an Fläche BRD:	0,3 %
Anteil an Bevölkerung BRD:	4,1 %

Flächennutzung:

Wasser	6,6 %
Wald	18 %
Erholung (z. B. Parks)	11,5 %
Landwirtschaft	5 %
bebaut (Gebäude, Straßen)	58,9 %

1. Berlin hat viele Gesichter, nicht nur was die Menschen betrifft. Es bestehen in allen Lebensbereichen große Unterschiede und Gegensätze, insbesondere was die Wohnbedingungen der Menschen anbelangt, je nachdem ob man in einem Plattenbau oder in einer Villa lebt.

a) Nenne je ein typisches Beispiel für eine Satellitenstadt im früheren Ost- und West-Berlin.

Ost-Berlin: z. B. Marzahn-Hellersdorf, Hohenschönhausen

West-Berlin: z. B. Gropiusstadt, Märkisches Viertel

b) Wo befinden sich die begehrtesten Villengebiete in Berlin? *Grunewald, Zehlendorf, Dahlem ...*

c) Wie heißt ein typisches Innenstadtwohnviertel, auch als „Kiez“ bezeichnet, in dem viele Menschen mit türkischem Pass leben? *Kreuzberg*

2. Nach der Vereinigung Deutschlands und Berlins hat sich in der „Berliner Neuen Mitte“ ein bedeutendes Geschäfts- und Einkaufszentrum zur Versorgung der Bevölkerung herausgebildet.

a) Nenne den Namen des Platzes, an dem sich viele große Unternehmen angesiedelt haben und der zu einem Anziehungspunkt des städtischen Lebens in Berlin wurde.

Potsdamer Platz

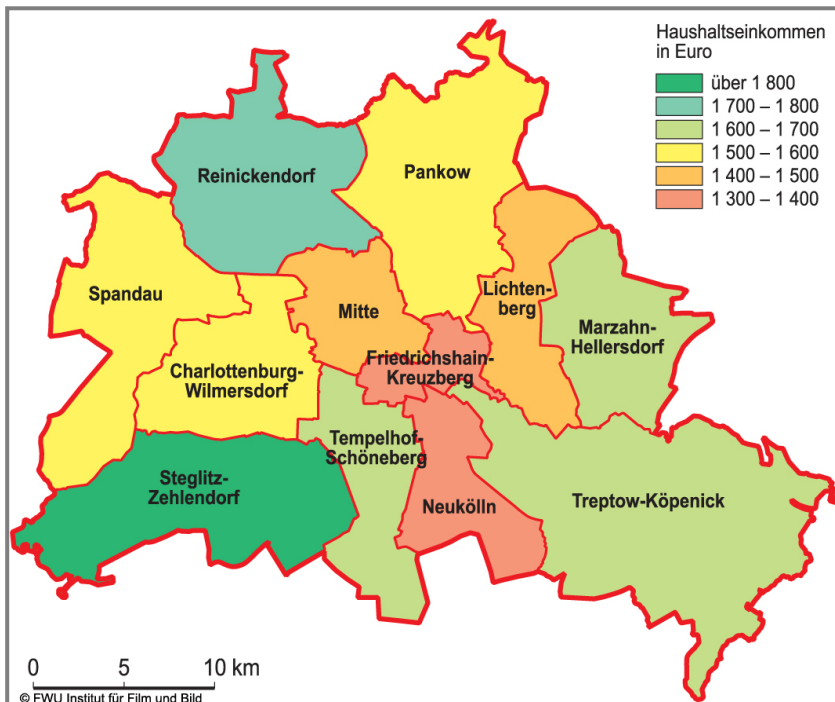
b) Im ehemaligen West-Berlin ist die traditionelle Haupteinkaufsstraße der *Kurfürstendamm*.

c) Der wichtigste Verkehrsknotenpunkt im ehemaligen Ost-Berlin ist der *Alexanderplatz*.

Name: Klasse:

3. Die Berliner Bevölkerung und die Besucher der Stadt können zahlreiche kulturelle Einrichtungen nutzen. Erläutere, warum Berlin auch als Kulturhauptstadt Deutschlands gilt.

Zum Beispiel gibt es hier weltberühmte Museen, zahlreiche Konzerthäuser, Theater und Kabarett.



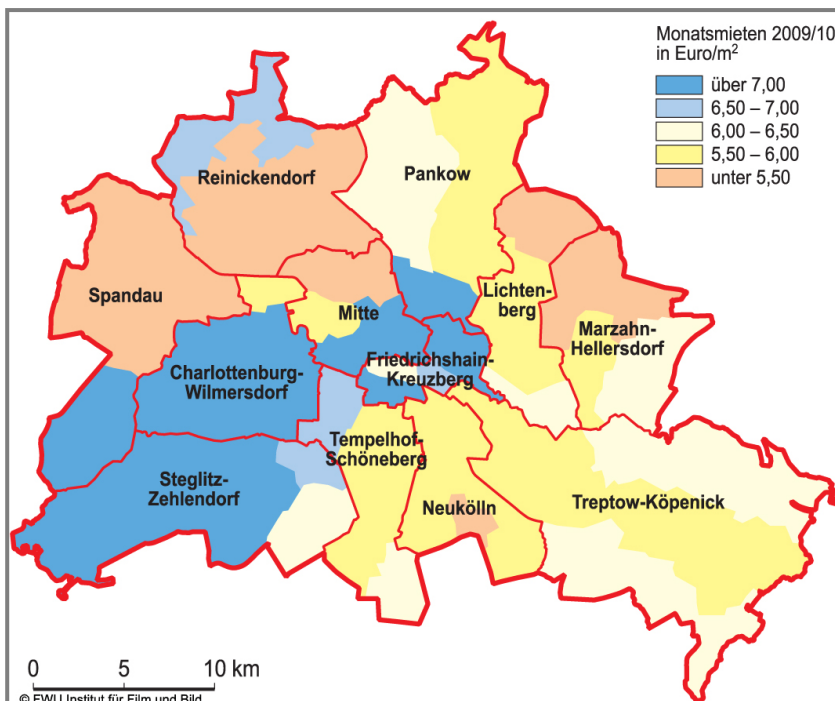
4. Alte Arbeiterwohnviertel um das Stadtzentrum herum wurden in den letzten Jahren neu hergerichtet.

- a) Wie nennt man mit einem Fachausdruck die bauliche Instandsetzung der heruntergekommenen Häuser?

Sanierung

- b) Welche negative Folge tritt mit der baulichen Instandsetzung für weniger verdienende Bewohner ein?

Zum Beispiel: Sie können sich die teureren Wohnungen nicht mehr leisten und müssen wegziehen.



5. Nenne zwei städtische Naherholungsgebiete für die Berliner Bevölkerung.

Zum Beispiel: Tiergarten, Grunewald, Wannsee